

Nordfrost kauft zwei Kühllhäuser

Schortens. Die Firma Nordfrost hat mit Sitz in Schortens und einem Standort in Schneidemühl hat das Tiefkühllogistikunternehmen Schütten & Schimmerholz übernommen. Es unterhält zwei Tiefkühlhäuser in Neuss und ist am Markt unter dem Namen Kühllhaus Düsseldorf bekannt. Nordfrost hat nun nach eigenen Angaben 37 Standorte bundesweit. Der Umsatz lag 2017 bei rund 400 Millionen Euro.

Kalkulation von Handwerksaufträgen

Oldenburg. Ein Seminar für Handwerksbetriebe, die sich an Ausschreibungen öffentlicher Auftraggeber beteiligen wollen, bietet die Handwerkskammer (HWK) Oldenburg am 22. Februar an. Themen sind die Grundlagen der Kalkulation im Unternehmen. Das Seminar findet im Berufsbildungszentrum, Schütte-Lanz-Straße in Oldenburg statt. Anmeldung unter Telefon 041/232114. Dort gibt es auch weitere Infos.

Produktion der Seite
von Heide Hibbeler
Telefon 04441/9560-351

Doch neben dem physischen Produkt werde es künftig auch immer wichtiger, dem Kunden noch einen zusätzlichen Mehrwert zu liefern, sagt Volker Johanning, freiberuflicher Strategieberater und Interimsmanager. Das könnten digitale Services sein, die beispielsweise über eine App abrufbar sind, sagt der 41-Jährige, der aktuell als Interims-IT-Leiter bei Pöppelmann tätig ist. Autohersteller würden ihre Kunden zum Beispiel auf digitalem Wege auf

mehr zu IT-Unternehmen beziehungsweise zu IT-Anbietern entwickeln werden. Auf dem Weg dahin sei für die Hidden Champions Disruption, also die Zerschlagung bestehender Geschäftsmodelle durch Innovation, aber nicht das Mittel der Wahl, so Johanning. Diese Unternehmen seien in ihrer Nische so spezialisiert, dass sie den Kundennutzen weiter ausbauen sollten, mit Hilfe von IT-Lösungen. Der „digitale Reifegrad“ ei-

Die Digitalisierung sei in jeder Branche eine Herausforderung, sagt Veranstalter und IT-Berater Tim Fröhle. Ziel der IT-Konferenz Villagecon sei es, alle wichtigen Kompetenzen, die ein Unternehmen in Zukunft mitbringen sollte, kompakt und verständlich zu vermitteln.

Auf der Konferenz geht es neben aktuellen IT-Trends auch um die damit verbundenen Chancen und Risiken für Unterneh-

Hackern ist es egal, ob ein Computer in Kalifornien oder in Calveslage steht“, betont Fröhle, der in Vechta aufgewachsen ist.

Neben Fachvorträgen können die Teilnehmer ihre Kenntnisse zudem in themenspezifischen Seminaren vertiefen. Auch das Thema Fachkräftesicherung wird eine Rolle spielen.

Fröhle möchte, dass die Konferenz über den Tag hinaus wirkt und nachhaltig ist. Deswegen erhalten regionale Unternehmen die Möglichkeit, sich vor Ort auf

Info: Die IT-Konferenz Villagecon findet am 23. Februar 2018 (Freitag) ab 10 Uhr im Rasta Dome in Vechta statt. Die Eintrittskarten kosten 159 Euro (ermäßigt: 49 Euro) inklusive Mittagssnack, After-show-Party und einmonatigem OV-Abo (E-Paper). Nähere Informationen und das Programm finden Sie unter www.villagecon.io.

Lohner Mittelständler wählen Vorstand

PHW-Seniorchef spricht als Ehrengast

Lohne (hib). Die Lohner Mittelstandsvereinigung MIT hat ihren Vorstand gewählt. Zum Führungsteam gehören laut Mitteilung Jörg Sieverding (Vorsitzender), Martin Burwinkel (zweiter Vorsitzender), Ewald Menke (Schatzmeister) und als Beisitzer Thomas Lindhaus, Peter Eilhoff, Rolf Prasuhn, Frank Rießelmann und Roland Krapp.

Eingebettet war die Wahl in das Kohlessen, zu dem als Ehrengast Paul-Heinz Wesjohann aus Rechterfeld erschienen war. Der Seniorchef der PHW-Gruppe mit der Kernmarke Wiesenhof war gekommen, um von seinem Unternehmen, dem Standort Lohne, dem Brand in der dortigen Schlachtereierei vor knapp zwei Jahren und dem Wiederaufbau zu erzählen, schreibt die Mittelstandsvereinigung. Die



Foto: Sieverding

Zu Gast bei Lohner Unternehmen: Paul-Heinz Wesjohann.

etwa 70 Gäste der Veranstaltung habe er mit seinem Wissen stark beeindruckt. Bodenständig und volksnah sei der Rechterfelder, den der Brand als Schlag des Schicksals getroffen, aber nicht habe verzweifeln lassen. Entsprechend rasch sei der Wiederaufbau erfolgt, heißt es. Und weiter: Die PHW-Gruppe erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2015/2016 einen Umsatz in Höhe von 2,5 Milliarden Euro mit 6900 Mitarbeitern.

Gewerbeparks stellen sich Logistikern vor

Auftritt mit Drohnen-Technik in Hamburg

Oldenburger

land/ Hamburg (hib). Mehr als 140 Immobilien-Fachleute diskutierten Markttrends rund um die Logistik. Sie hörten Vorträge über neue Konzepte zur Digitalisierung und lernten spannende Start-ups kennen. Und sie schauten aus 100 Meter Höhe auf die drei großen Gewerbeparks im Oldenburger Münsterland. Denn der c-Port (Saterland), der Ecopark (Emstek) und der Niedersachsenpark (Neuenkirchen-Vörden/Rieste) boten im Foyer eines Hamburger Tagungshotels den Blick per Drohne auf gemeinsam 10000000 Quadratmeter Gewerbefläche, teilt der Ecopark mit.

Die 18. Euroforum-Jahrestagung „Die Logistik-Immobilie“ war für die drei Gewerbestandorte der ideale Rahmen, sich den

Münster-

möglichen Nutzern und Maklern, Projektentwicklern und Investoren vorzustellen, heißt es weiter. Den Stand hatte der Osnaabrücker GIS-Tours-Anbieter Motion Media aufgebaut, der als Dienstleister die drei Industrieparks mit ihren virtuellen Touren betreut.

Die Resonanz der Besucher in Hamburg war sehr positiv, schreibt der Ecopark. Sie nutzten die Möglichkeit, per „Standortgucker“ die Areale sehr authentisch zu begutachten. Das interaktive Geo-Informations-System mit der spektakulären 360-Grad-Perspektive aus 100 Metern Höhe hilft beim Vermarkten von Standorten. Die authentischen Fotos kombiniert GIS-Tours mit Informationen über Verkehrswege, Unternehmen am Standort und freie Flächen.

EWE gründet Mobilitätsgesellschaft Waydo in Oldenburg

Oldenburg (hib). Der Versorger EWE bündelt sein bundesweites Mobilitätsgeschäft ab sofort in der Waydo GmbH. Sitz der Gesellschaft ist Oldenburg. Das gab Geschäftsführer Rainer Radau über eine Pressemitteilung bekannt.

Hintergrund: EWE Vertrieb unterhält derzeit nach eigenen Angaben mehr als 400 Ladepunkte im Nordwesten. Darüber hinaus betreibt EWE im Flottensegment deutschlandweit mehrere hundert Ladepunkte – Tendenz steigend. Um den weiter wachsenden Anforderungen des Marktes begegnen zu können, entschied sich der EWE-Vorstand nun, das Geschäftsfeld Mobilität beziehungsweise Elektromobilität durch Gründung der Waydo GmbH auf eigene Beine zu stellen, teilt das Unternehmen mit. Waydo soll die Produkte entwickeln und pflegen